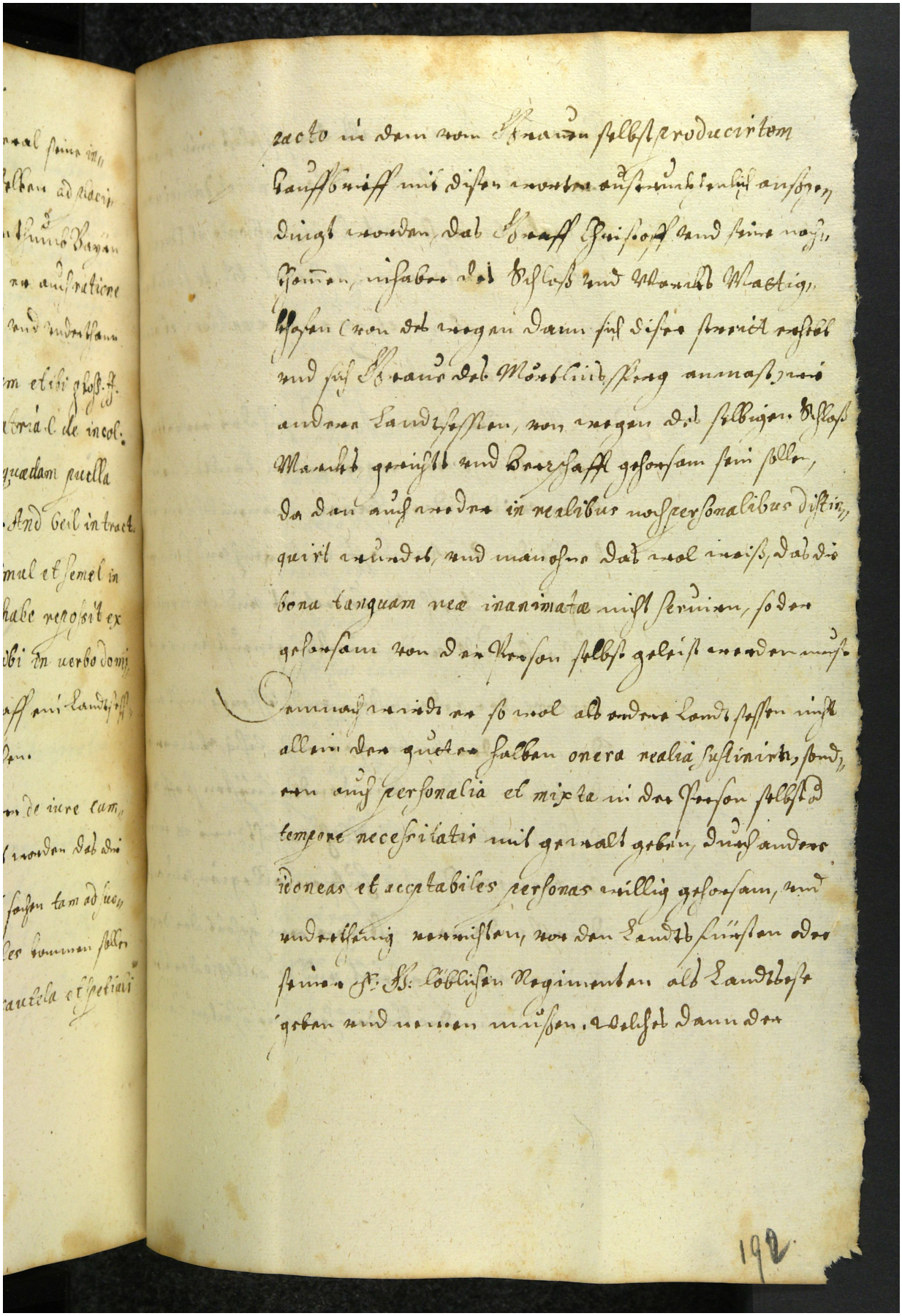
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



zacto in dem von Ihrer selbst producirtem
Landtbrief mit diser worten ausdrucklich anhe-
dingt worden, daß Ihrer Hoch Fürstl. Gnad seine nach-
kommen, inhaber des Schloss und Marckt Wartig-
stein (von der wegen dann sich diser streit erhebt
und sich Ihrer der Mörblinder streg annemst, und
andere Landtsassen, von wegen des selbigen Schloss
Marckt gerichts und Herrschaft gehorsam sein sollen,
da dem anhaerendes in realibus non personalibus distin-
guirt wurdet, und manches daß wol weis, daß die
bona tanquam res inanimatae nicht seumen, sondern
gehorsam von der Person selbst geleist werden muss.
Demnach werden es so wol als andere Landtsassen nicht
allein der guetter halben onera realia sustinirt, sondern
auch personalia et mixta in der Person selbst d
tempore necessitatis mit gewalt gebiet, durch andere
ideneas et acceptabiles personas willig gehorsam, und
underthänig verwisten, von den Landtfürsten oder
seiner F. G. löblichen Regimenten als Landtbest
geben und nemen müssen. Welches dann der